

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: GLASS RENOVATOR HEAVY DUTY

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Glass Renovierung Produkt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Ritec International Ltd
15 Compass West Estate
West Road
London
N17 0XL
United Kingdom

Tel: +44(0)20 8344 8210

Email: info@ritec.co.uk

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +44 07769 143 695
(nur zu normalen Geschäftszeiten)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Skin Corr. 1A: H314; Acute Tox. 3: H311; Acute Tox. 4: H302

Wichtigste schädliche Wirkungen: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Giftig bei Hautkontakt. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311: Giftig bei Hautkontakt.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahrenpiktogramme: GHS05: Ätzwirkung
GHS06: Totenkopf mit gekreuzten Knochen



Signalwörter: Gefahr

SICHERHEITSDATENBLATT
GLASS RENOVATOR HEAVY DUTY

Seite: 2

Sicherheitshinweise: P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/
Arzt anrufen.
P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen
herbeiführen
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P361+P364: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem
Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Please refer to Section 16

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

PHOSPHORSÄURE

| EINECS | CAS | PBT / WEL | Einstufung (CLP) | Prozent |
|-----------|-----------|-----------|---------------------|---------|
| 231-633-2 | 7664-38-2 | - | Skin Corr. 1B: H314 | 4.950% |

FLUORWASSERSTOFFSÄURE

| | | | | |
|-----------|-----------|---|---|--------|
| 231-634-8 | 7664-39-3 | - | Acute Tox. 2: H330; Acute Tox. 1: H310; Acute Tox. 2: H300; Skin Corr. 1A: H314 | 0.800% |
|-----------|-----------|---|---|--------|

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
GLASS RENOVATOR HEAVY DUTY

Seite: 3

stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Heftige Schmerzen können auftreten.

Verschlucken: Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen. Mögliche Bewußtlosigkeit. Krämpfe können auftreten.

Einatmen: Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Lungenstauung mit folgender ernsthafter Atemnot kann auftreten. Kann zu Bewußtlosigkeit führen. Kann Krämpfe verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Kohlendioxid. Alkohol- oder Polymerschäum. Löschpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
GLASS RENOVATOR HEAVY DUTY

Seite: 4

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

PHOSPHORSÄURE ... %

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

| | 8 St. AGW | Spitzen | 8 St. AGW | Spitzen |
|----|---------------------|---------------------|-----------|---------|
| DE | 1 mg/m ³ | 2 mg/m ³ | - | - |

FLUORWASSERSTOFFSÄURE ... %

| | | | | |
|----|-----------------------|---|---|---|
| DE | 2.5 mg/m ³ | - | - | - |
|----|-----------------------|---|---|---|

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Im Ernstfall sollte ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden

Handschutz: Handschuhe aus Nitril. Beachten Sie die eigene Gefahreinschätzung.

Augenschutz: Schutzbrille.

Hautschutz: Durch Tragen geeigneter Kleidung Berührung mit der Haut vermeiden

Umweltwirkungen: Bezüglich Anforderungen der EG-Umweltgesetzgebung wird auf die Gesetzgebung der jeweiligen Mitgliedstaaten verwiesen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Gebrochen weiß

Geruch: Stechender Geruch

Verdunstungszahl: Langsam

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Mischbar

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
GLASS RENOVATOR HEAVY DUTY

Seite: 5

| | |
|---|---|
| Viskosität: Nicht viskos | |
| Siedepunkt / -bereich °C: 108.3 | Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht zutreffend. |
| Explosionsgrenzen %: untere: Nicht zutreffend. | obere: Nicht zutreffend. |
| Flammpunkt °C: Nicht zutreffend. | Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: Nicht zutreffend. |
| Dampfdruck: Nicht zutreffend. | Relative Dichte: 1.02 +/- 0.05 |
| pH: 1.0 | VOC g/l: Nicht zutreffend. |

9.2. Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Direktes Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Alkalis. Starke Oxidationsmittel. Pulveriges oder flüssiges Bleichmittel (Natrium-Hypochlorit-Lösung).

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

PHOSPHORSÄURE ... %

| | | | | |
|-----|-----|------|------|-------|
| ORL | RAT | LD50 | 1530 | mg/kg |
|-----|-----|------|------|-------|

FLUORWASSERSTOFFSÄURE ... %

| | | | | |
|-----|-----|------|----|-------|
| IPR | RAT | LDLO | 25 | mg/kg |
|-----|-----|------|----|-------|

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
GLASS RENOVATOR HEAVY DUTY

Seite: 6

| | | | |
|-----|-----|------|-----------|
| SCU | FRG | LDLO | 112 mg/kg |
|-----|-----|------|-----------|

Für das Produkt relevante Gefahren:

| Gefahr | Route | Basis |
|----------------------------------|-------|-----------------------|
| Akute Toxizität (ac. tox. 4) | ING | Gefährlich: Berechnet |
| Akute Toxizität (ac. tox. 3) | DRM | Gefährlich: Berechnet |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | DRM | Gefährlich: Berechnet |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | OPT | Gefährlich: Berechnet |

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Heftige Schmerzen können auftreten.

Verschlucken: Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.
Mögliche Bewußtlosigkeit. Krämpfe können auftreten.

Einatmen: Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Lungenstauung mit folgender ernsthafter Atemnot kann auftreten. Kann zu Bewußtlosigkeit führen. Kann Krämpfe verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Sonstige Angaben: Karzinogenität; IARC; Kein Bestandteil dieses Produkts wird von der IARC als humanes Karzinogen identifiziert, als wahrscheinlich eingestuft oder als möglich eingestuft

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nichtflüchtig.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
GLASS RENOVATOR HEAVY DUTY

Seite: 7

Verpackungsentsorgung: Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Ein geschütztes Herstellungsverfahren hemmt die Fluorverbindung der Fluorwasserstoffsäure,
Bis zur unabhängigen Überprüfung dieser Reaktion, wurde die Fluorwasserstoffsäure jedoch so deklariert, als würde keine Beeinträchtigung der Reaktion erfolgen. Auf dieser Grundlage beträgt die Konzentration 0,1 - 2,0 %, was bei der Klassifizierung der VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008

über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und zur Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H300: Lebensgefahr bei Verschlucken.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H311: Giftig bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H330: Lebensgefahr bei Einatmen.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden.